Zeitschrift: Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle
Band: 23 (1955)
Heft: 5

Artikel: Ihr könnt kein Herz zur Liebe überreden [...]
Autor: Brenner, Heinz
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-569209

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Grund, weshalb er seine Mission dort, wo er eine hätte, oft nicht erfüllen kann. Er ist eine Veröffentlichung, die nicht so weit in die Oeffentlichkeit treten kann, um die Abseitigen, Zurückhaltenderen, Zarteren zu erreichen, die am meisten isoliert sind und ihn man meisten brauchten. Wer von ihm weiss, der weiss durch Kameraden von ihm; er gehört also schon einem Kreis an und darum weiss er vom «Kreis». Wer dagegen keinem Kreis angehört, wird nie vom «Kreis» etwas erfahren. Es müsste Wege grösserer Verbreitung geben, z. B. durch kleine Schriften, die in ernster gediegener Weise über alle Probleme ähnlicher Art sprechen, unter anderem auch von unserem. Und bei dieser Gelegenheit müsste auf den «Kreis» hingewiesen werden. Solche Broschüren müssten billig und auch an den Kiosken erhältlich sein . . . aber Sie werden das alles ja besser durchdacht haben als ich. Hugo, Baselland.

Lieber Aretino, mir scheint, dass Sie die Zusammenhänge in der deutschen und österreichischen Situation zu klein sehen. Strassenprostitution und Tuntenbetrieb bleiben dunkle Blätter im Kampf um ein neues Recht. Aber würde jemand in der Schweiz die Liebe zwischen Mann und Frau nach dem Bellevue- und Apartement-Strich beurteilen, der von hohen Herren und Familienvätern frequentiert wird? Wie wenig erfährt die Oeffentlichkeit von der wirklich guten und vorbildlichen Ehe und vom tapferen Kampf zweier Freunde, eine wirkliche Lebensgemeinschaft aufzubauen! Das, lieber Aretino, scheint mir der einzig mögliche Standpunkt für den «Kreis»-Redaktor. Und über das Literarische wird es immer verschiedene Meinungen geben, wie es die zweite Zuschrift bezeugt. Aber kritisieren Sie ruhig weiter! Je öfter und schärfer die Klingen gekreuzt werden, um so besser werden die Fechter! *Rolf.*

Ihr könnt kein Herz zur Liebe überreden —
oder zu lieben auf bestimmte Weise
und keine andre sonst; deshalb seid leise
mit eurem Urteil, duldsam gegen jeden

und seine Narrheit! Mag die Flut ihm treten
über die Ufer; springen aus dem Gleise
für ihn der Weg: gönnt ihm die eigne Reise —
ihr seid ja um Begleitung nicht gebeten!

Hoffärtige Herzen sinds, erbarmungslose,
die auf die Würde stets der Liebe pochen —
Wie mancher schon, der herrlich ungebunden

durchschweift zuerst das Sprachgebiet, das grosse,
der Liebe, freie Rhythmen dort gesprochen,
hat dann zuletzt doch ins Sonett gefunden!

Heinz Brenner, Deutschland.